



Gospel Voice wurde 1994 als Blaukreuzprojekt in Winterthur-Seen gegründet. Im Laufe der Jahre wurde der Proberaum nach Winterthur-Töss verlegt. Seit 2012 leitet die junge Musikerin Adina Liebi den Laienchor mit viel Herzblut und überdurchschnittlichem Engagement und holt das Beste aus Gospel Voice heraus.

Seit 2006 ist Gospel Voice als Verein organisiert, politisch neutral und überkonfessionell. Aktuell singen 26 Aktivmitglieder mit. Die Chormitglieder kommen aus Winterthur, dem Zürcher Oberland, dem Knonauer Amt, dem Zürcher Weinland und dem Thurgau an die wöchentlichen Proben in Winterthur-Töss. Im Vordergrund steht das gemeinsame Singen, die Freude an der Gemeinschaft und der Gospelmusik. Das Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen mit traditionellen und modernen Gospelsongs. Solistinnen werden direkt aus dem Chor rekrutiert.



Der Vorstand des Chors kümmert sich um die Organisation der laufenden Aktivitäten. Chormitglieder unterstützen im Rahmen von Arbeitsgruppen oder einzelnen Einsätzen konkret anfallende Aufgaben wie z.B. Notenverwaltung, Fotografie-Arbeiten, Events zur Pflege der Chorgemeinschaft, Verpflegung des Chors während der Konzerte, Rahmenprogramm Konzerte, Flyergestaltung, Werbung, Fundraising u.v.m.

Das Singen in der Gruppe inspiriert und befreit. Für viele der Chormitglieder stellt Gospel Voice einen wichtigen Ausgleich dar zum oft fordernden Berufs- oder Familienalltag. Bei Gospel Voice verbindet die Musik junge und ältere Generationen. Einige der Sängerinnen sind seit Beginn dabei und unterstützen die nachfolgenden Generationen in ihren Erfahrungen in der Organisation und Durchführung der jeweiligen Jahresprojekte.



Vereins-Chronologie

- 1994 Gründung von Gospel Voice als CreArt-Projekt vom Blauen Kreuz, Winterthur
- 1996 Weiterführung als eigenständiger Chor Gospel Voice
- 2006 Gründungsversammlung des Vereins Gospel Voice,

Vereinsstatuten:

http://www.gospelvoice.ch/images/content/organisation/Statuten_Gospel_Voice_2011.pdf